Meine Damen und Herren aus der 1BT,

Sie bekommen diesmal eine Aufgabe, die wir noch nicht im Unterricht vorbesprochen haben – „dafür“ haben Sie aber auch 2 Wochen Zeit (in der ersten Dezemberwoche ist ja kein Unterricht – die nächste E-Learning-Übung bekommen Sie am 12. Dezember – das wird die Buchpräsentation für den Dezember, „Krimi“, sein).

Verfassen Sie ZWEI Berichte zum Thema Drogen:

1 Sachbericht,

1 Sensationsbericht.

Wir nehmen die Textsorten am Donnerstag im Unterricht durch!

Informationen zur Themenstellung finden Sie im Internet, z.B. bei der Beratung der Gemeinde Wien: <http://drogenhilfe.at/> ;

wenn Sie einen Artikel FÜR Drogen schreiben wollen, gehen Sie auf die Seite der Sozialischen Jugend Österreichs: <http://www.sjoe.at/content/oest/themen/drogen/index.html> - und wenn Sie eine Woche lang Material sichten wollen, geben Sie einfach bei Google „Drogen Österreich“ ein.

Gutes Gelingen wünscht

R.K.

P.S.: Im Anhang bekommen Sie eine Zusammenstellung der Deklination (Fallendungen) und des Geschlechts der Nomen. Ich glaube zwar nicht, dass Sie das wirklich brauchen, denn Menschen deutscher Muttersprache haben die Formen der Wörter normalerweise „automatisiert“ – aber vielleicht wollen Sie ja einmal jemandem die Tücken der deutschen Sprache erklären …

Wenn Sie selber bezüglich einer Endung unsicher sind, bilden Sie einfach im Kopf einen Mustersatz, z.B.:

1. Fall (Nominativ – Wer oder was? = Immer das Subjekt!): DER HERR ist groß.

2. Fall (Genitiv – Wessen? = Meist ein Attribut): Der Mantel DES HERRN ist löchrig.

3. Fall (Dativ – Wem? = O3): Ich gebe DEM HERRN ein Geschenk.

4. Fall (Akkusativ – Wen oder Was? = O4): Ich sehe den HERRN.

[Wem es jetzt immer noch nicht klar ist, dem ist nicht zu helfen.]